

# REGLEMENT

## zur Durchführung der 42. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour 2024



**SC Rückerhausen**

K4m/ K10m/ K37m



**SC Willingen**

K10m/ K35m/ K45m



**SK Winterberg**

K10m/ K20m/ K32m/ K44m/ K80m



**SK Meinerzhagen**

K12m/ K37m/ K62m



**WSV Braunlage**

K6m/ K14m/ K40m/ K58m



**SK Wernigerode**

K8m/ K18m/ K36m/ K63m

**SKI-KLUB**  
Wernigerode 1911 e.V.

### Inhalt

1.	Allgemeines .....	1
2.	Wettkampftermine Saison 2024 .....	2
3.	Wettkampfgorganisation / Wettkampfanlagen .....	2
4.	Gesamtleitung .....	2
5.	Klasseneinteilung .....	3
6.	Startgeld/ Sponsoring .....	4
7.	Mannschaftsführersitzung .....	4
8.	Meldung/Ausschreibung .....	4
9.	Auswertung .....	4
10.	Punktevergabe .....	5
11.	Material .....	5
12.	Spitzenreitertrikot .....	5
13.	Siegerehrungen .....	5
14.	Hygienevorschriften .....	6
15.	Grundsprung .....	6
16.	Sonstiges .....	6

### 1. Allgemeines

Die Nord-Westdeutsche Mattenschanzentour ist eine Wettkampfsreihe der Skispringer und Nordischen Kombinierer der Verbände WSV, HSV, SVSA und NSV. Gäste weiterer Verbände sind zugelassen. Ziel dieser gemeinsamen Wettkampfsreihe ist es, regelmäßige Vergleichsmöglichkeiten für die Nachwuchsathleten/innen o. g. Vereine und Verbände zu schaffen und ein vielseitiges, altersgerechtes Wettkampfanggebot anzubieten. Die Schanzengröße sollte im Jahresverlauf trainingsmethodisch gesteigert werden und sich an den DSV - Wettkampfsreihen „Deutscher Schülercup“ und „Deutschlandpokal“ orientieren. Über den Sommer verteilt werden 6 Veranstaltungen festgelegt. Die durchgeführten Sprünge werden in einer Gesamtwertung zusammengefasst. Diese Wettkampfform ermöglicht längerfristige Entwicklungsprozesse der Sportler zu erkennen.

**Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.**

## **2. Wettkampftermine Saison 2024/2025**

<b>Datum:</b>	<b>Veranstalter:</b>	<b>Schanzengröße</b>
18. Mai	SC Rückershausen	K 04 - 37
19. Mai	SC Willingen	K 10 - 45
31. August	SK Wernigerode	K 04 - 63
01. September	WSV Braunlage	K 14 – 58
05. Oktober	SK Winterberg	K 10 – 80
06. Oktober	SK Meinerzhagen	K 12 – 62

## **3. Wettkampfororganisation / Wettkampfanlagen**

Die Wettkampfanlagen müssen den Vorgaben der DWO entsprechen. Für Sprungschanzen ist ein gültiges DSV-Zertifikat nachzuweisen. Die darin ggf. enthaltenen Auflagen müssen erfüllt sein. An den Wettkampfstätten sollten Umkleide- /Wachsmöglichkeiten für die Sportler zur Verfügung stehen. Verpflegung erfolgt nach Maßgabe des Veranstalters.

## **4. Gesamtleitung**

Die Gesamtleitung übernehmen die Verantwortlichen der ausrichtenden Vereine.

### **Grundlage für die Durchführung ist das Reglement!**

Das Reglement bezieht sich auf die Absprachen unter den Vereinen und Verantwortlichen Trainern.

Die nachfolgenden Besprechungen werden via Webkonferenz (Zoom, Skype etc.) durchgeführt.

## 5. Klasseneinteilung

**Klasse I: Schüler m/w 8 und jünger (2017)**

**Klasse II: Schüler m/w 9 (2016)**

**Klasse III: Schüler m/w 10 (2015)**

**Klasse IV: Schüler m/w 11 (2014)**

**Klasse V: Schülerinnen 12/13/14 (2013/2012/2011)**

**Klasse VI: Schüler 12/13 (2013/2012)**

**Klasse VII: Schüler 14/15 (2011/2010)**

**Klasse VIII: Schülerinnen 15/16 + Damen (2010 - offen)**

**Klasse IX: Jugend 16/17 (2009-2007)**

**Klasse X: Herren (2006-1995)**

**Klasse XI: Herren AK (1994-offen)**

Es werden keine Sonderklassen für die Gesamtwertung der Tournee angeboten. Es bleibt dem Veranstalter vorbehalten, eine Sonderklasse für die Tageswertung anzubieten.

### **Rückershausen:**

K 04: Klasse I

K 10: Klasse II – IV

K 37: Klasse V – XI

### **Willingen:**

K 10: Klasse I – III

K 35: Klasse IV – VI

K 45: Klasse VII - XI

### **Braunlage:**

K 06: Klasse I

K 14: Klasse II – IV

K 40: Klasse V – VI

K 58: Klasse VII – XI

### **Wernigerode:**

K 08: Klasse I – II (K04 möglich. Wertung auf der K08)

K 18: Klasse III - IV

K 36: Klasse V – VI

K 63: Klasse VII - XI

### **Winterberg:**

K 10: Klasse I - II

K 20: Klasse III

K 32: Klasse IV

K 44: Klasse V-VI

K 80: Klasse VII - X

### **Meinerzhagen:**

K 12: Klasse I – III

K 37: Klasse IV – VI

K 62: Klasse VII – XI

## 6. Startgeld/ Sponsoring

Es wird kein Startgeld erhoben. Um entsprechende Leadertrikots und Preise für die Gesamtwertung zu finanzieren, wird ein Sponsor auf den Leadertrikots erscheinen. Ebenfalls werden Sachpreise beschaffen. Um die Beschaffung der Leadertrikots und Preise kümmert sich Jörg Pietschmann.

## 7. Mannschaftsführersitzung

Mannschaftsführersitzung / Kurzbesprechung findet jeweils eine Stunde vor Wettkampfbeginn statt und sind in der Ausschreibung kenntlich zu machen.

## 8. Meldung/Ausschreibung

Alle Startteilnehmermeldungen für die gesamte Tournee sind vereinsweise bis zum Montag, den **13.05.2024** vor dem **ersten Wettkampf** an Holger Kappes per E-Mail zu senden, um eine entsprechende Meldedatei zu erstellen.

### Kontakt:

**Holger Kappes**

**info@skiklub-meinerzhagen.de**

Die Meldungen für die einzelnen Wettkämpfe sind rechtzeitig zum Termin der in der Ausschreibung festgelegten Meldefrist an den Veranstalter zu übermitteln. Nachmeldungen sind sehr zeitaufwendig, deshalb Meldedisziplin einhalten. Das jeweilige Meldeformular ist als Excel-Dokument zu verschicken. Es besteht Startpasspflicht. Ausschreibungen versendet der ausrichtende Verein rechtzeitig (bis spätestens eine Woche vor dem Wettkampf). Das vorgegebene Meldeformular ist zu verwenden. Die Startzeiten sollten um die Mittagszeit liegen und mögliche Anreise-/Trainingszeiten berücksichtigen. (Ausgenommen Willingen 2024. Morgens Winterberg Pfingstwettkampf und abends Willingen MST)

## 9. Auswertung

Für die Auswertung ist das Wettkampfprogramm „Win-Springen“ Version 13 (mindestens) für jeden Veranstalter Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf. Über dieses Programm wird die Gesamtwertung immer aktuell gehalten und die Daten sind dem nachfolgenden Ausrichter sofort zu übermitteln. Es gibt **zwei** Streichresultate. Die Startreihenfolge erfolgt beim Auftaktspringen nach Auslosung und anschließend nach den Ergebnissen der Tourwertung. Sportler ohne Punkte werden vorangestellt. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition der Gesamtpunkte aller Wettbewerbe abzgl. des Streichresultates.

**Zusatz für die Altersklassen I – VI:** Für die Ergebnisermittlung sind bei diesen Wettkämpfen neben der Weite nur noch die Punktabzüge für Landung und Ausfahrt ausschlaggebend. Die Kampfrichter haben nachfolgenden Richtlinien zu werten: Bei Telemarklandung darf grundsätzlich nur noch maximal 1 Punkt für die Landung abgezogen werden. Telemarklandung und der Versuch einer Telemarklandung bei Sprüngen auf den K-Punkt und weiter, darf ebenso nur noch mit maximal 1 Punkt für die Landung abgezogen werden. Entscheidend ist hierbei die Weite K-Punkt und weiter. Bei keiner Telemarklandung müssen mindestens 4 Punkte für die Landung abgezogen werden. Eine Bewertung für den Flug findet nicht statt. Es sind von den Sprungrichtern 0 Punkte für den Flug abzuziehen. Bei den Klassen darüber erfolgt die Bewertung durch die Kampfrichter nach DWO.

## 10. Punktevergabe

Die Gesamtwertung wird aus 6 Einzelwettkämpfen ermittelt. Es gibt zwei Streichresultate. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der DSV DSC Punkteregelung.

### DSV Punkteregelung

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	125	16	45
2	113	17	44
3	103	18	43
4	94	19	42
5	86	20	41
6	78	21	40
7	71	22	39
8	65	23	38
9	60	24	37
10	56	25	36
11	53	26	35
12	51	27	34
13	49	28	33
14	47	29	32
15	46	30	31

## 11. Material

Das Wettkampfmateriale orientiert sich nach dem aktuellen Reglement des Deutschen Schülerscups (bis Schüler/-innen 14/15) bzw. dem Reglement des Deutschlandpokals (ab Jugend 16/17). Momentane Skilänge im Deutschen Schülerscup 138 % S 12/13 und 140 % S 14/15 bei 57 % Vorderskilänge. Ab Jugend 16 ist Grundlage die aktuelle BMI-Tabelle. Materialkontrollen können stattfinden. Helmregel entspricht dem FIS-Reglement.

## 12. Spitzenreitertrikot

Der/die jeweils Führende in seiner/ihrer Klasse erhält bei der Siegerehrung ein farbiges Leibchen. Dies ist beim nächsten Wettkampf zu tragen. Der Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass das Spitzenreitertrikot beim kommenden Wettkampf getragen werden kann. In den Klassen I bis IV erhält die beste Schülerin und der beste Schüler ein Spitzenreitertrikot.

## 13. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben. Zur Siegerehrung sind die ersten sechs Platzierten pro Klasse zu ehren. Die Teilnehmer erhalten nach jedem Wettkampf Urkunden, Medaillen oder Sachpreise nach Maßgabe des Ausrichters. Nach der Finalveranstaltung behalten die Gesamtsieger das Spitzenreitertrikot. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Urkunden bekommen wenigstens die Plätze 1 - 6.

#### **14. Hygienevorschriften**

Es gelten die örtlichen Hygienevorschriften, des zuständigen Landkreises bzw. des zuständigen Gesundheitsamtes. Der Ausrichter ist dazu verpflichtet, seine Veranstaltung mit bestem Wissen und Gewissen zum Schutze aller durchzuführen. Die detaillierten Hygienevorschriften sind in der jeweiligen Wettkampfausschreibung einzupflegen.

#### **15. Grundsprung**

Nach Abklärung mit dem IAT wird überlegt, ob es einen erneuten Grundsprungwettbewerb gibt. Im Jahr 2024 ist dieser Wettbewerb für den Austragungsort Wernigerode vorgesehen. Es werden Videoaufnahmen der Sportler gemacht, die ausschließlich für die Bewertung des Grundsprungs herangezogen werden. Die Auswertung wird genau wie im Deutschen Schülercup vorgenommen und es werden folgende Merkmale bewertet:

- Anfahrt Symmetrie
- Anfahrt Seite
- Flug Symmetrie
- Landung

Für die Bewertung wird es eine separate Wertung mit Siegerehrung geben. Der Grundsprung fließt somit nicht in die Gesamtwertung der NWD-MST Tour ein. Sollte es keine Unterstützung des IAT Leipzig geben, wird der Grundsprungwettbewerb nicht stattfinden!

#### **16. Sonstiges**

Für die Pokale der Gesamtwertung der MST, werden alle Kosten auf die sechs Vereine aufgeteilt.

**Grundlage des Reglements ist die Absprache der ausrichtenden Vereine, sowie die personelle Verantwortlichkeit von Jörg Pietschmann (SC Willingen).**

(Überarbeitet 07.03.2024 – Jörg Pietschmann)

**Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art. Jeder Teilnehmer muss über seinen Verein oder selbst ausreichend versichert sein.**